



IN ALLER KÜRZE 2

NEUE VORSCHRIFTEN 3

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

- „Teilpension“ ab 2016 und Änderung des AIVG – BGBl 3
Steuerreformgesetz 2015/2016 – BGBl (Bereich Sozialversicherung) 4
-

» STEUERRECHT

- Steuerreform 2015/2016: Überblick Bereich Steuerrecht – BGBl 7
Steuerreformgesetz 2015/2016: Lohnsteuer (Teil 1: Bezugsbehandlung und Sachbezug) – BGBl 10
Steuerreformgesetz 2015/2016: Lohnsteuer (Teil 2: neuer Tarif und Veranlagung) – BGBl 17
-

NEUERSCHEINUNGEN 20

IMPRESSUM 6

INHALT 17 · 2015

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

IV
VII

Aufsätze

- Verfassung im Nationalstaat: Von der Gesamtordnung zur europäischen Teilordnung?
Privatdozent Dr. Sebastian Unger, München **1069**
- Verfassung in ausgewählten Teilrechtsordnungen: Konstitutionalisierung und Gegenbewegungen – Sicherheitsrecht
Prof. Dr. Heinrich Amadeus Wolff, Bayreuth **1076**
- Konstitutionalisierung des Steuerrechts und Gegenbewegungen
Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Passau **1085**
- Verfassung im Völkerrecht: Konstitutionelle Elemente jenseits des Staates?
Prof. Dr. Christoph Ohler, LL.M., Jena **1091**
- 60 Jahre Loccumer Vertrag – ein Meilenstein des Staatskirchenrechts im Lichte des gesellschaftlichen Wandels
Präsident des Nds StGH und des Nds OVG Dr. Herwig van Nieuwland, Bückeburg/Lüneburg **1099**

Buchbesprechungen

- Hatje/Müller-Graf (Hrsg.): Europäisches Organisations- und Verfassungsrecht, Bd. 1 der Enzyklopädie Europarecht, 2014 und Grabenwerter (Hrsg.): Europäischer Grundrechtsschutz, Bd. 2 der Enzyklopädie Europarecht, 2014
Dr. Peter Szczekalla, Osnabrück **1106**
- Leible/Terhechte (Hrsg.): Europäisches Rechtsschutz- und Verfahrensrecht, Bd. 3 der Enzyklopädie Europarecht, 2014
Prof. Dr. Hans-Werner Rengeling, Osnabrück **1107**
- Blanke/Mangiameli (Hrsg.): The Treaty on European Union, 2013
Prof. Dr. Claus Dieter Classen, Greifswald **1108**
- Stürer: Handbuch des Bau- und Fachplanungsrecht. Planung – Genehmigung – Rechtsschutz, 5. Aufl. 2015
Prof. Dr. Michael Krautzberger, Bonn/Berlin **1109**

Fischer/Keller/Quarch/Els/Lamberz: Justiz und innere Sicherheit im EU-Recht – Die EU als Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts, 2014
Prof. Dr. Dieter Kugelman, Münster **1110**

Häberle/Kilian/Wolff (Hrsg.): Staatsrechtslehrer des 20. Jahrhunderts, 2015
Prof. Dr. Helmut Goerlich, Leipzig **1111**

Hornung: Grundrechtsinnovationen, 2015
PD Dr. Marcus Schladebach, Potsdam **1112**

Thye: Der Stabilitätsrat, 2014
Prof. Dr. Ulrich Häde, Frankfurt/Oder **1114**

Rechtsprechung

Bundesverfassungsgericht

BVerfG, Beschluss vom 04.05.2015 – 1 BvR 2096/2013 – Verletzung der Rechtsschutzgleichheit durch Versagung von PKH **1115**

Bundesverwaltungsgericht

BVerwG, Urteil vom 05.05.2015 – 9 C 14.14 – Rechtswidrige Heranziehung zu einer Vorausleistung **1117**

BVerwG, Urteil vom 19.03.2015 – 2 C 12.14 – Schadensersatzanspruch wegen verspäteter Beförderung **1121**

Oberverwaltungsgerichte / Verwaltungsgerichtshöfe

Bay VGH, Beschluss vom 29.04.2015 – 10 CS 15.947 – Versammlungsfreiheit und die Würde von NS-Opfern – mit Anmerkung Stegmüller **1126**

OVG NRW, Urteil vom 06.05.2015 – 8 A 1943/13 – n.r. – Kein Anspruch auf Zugang zur vollständigen Telefonliste eines VG **1133**

OVG RP, Urteil vom 20.05.2015 – 10 A 10680/14 – Rechtswidrigkeit einer finanziellen Zuwendung für eine Straßenbaumaßnahme **1138**

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir drei Beilagen der Verlag C.H. Beck oHG und eine Beilage der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Wir bitten freundlich um Beachtung.

ABHANDLUNGEN

Matthias Lukan: Adelsaufhebungsgesetz und ehemalige Adelstitel, die Teil des bürgerlichen Namens sind	245
Matthias Neumayr: Doppelstaatsbürgerschaft – doppelte Freude oder doppelte Last?	257
Maximilian Harnoncourt: Der Parteiantrag auf Normenkontrolle – die Gesetzesbeschwerde	263

RECHTSPRECHUNGSBERICHTE

Andreas Orator: Rechtsprechungsbericht: Verfassungsgerichtshof und Unionsgerichte	274
Harald Eberhard/Erich Pürgy/Christian Ranacher: Rechtsprechungsbericht: Landesverwaltungsgerichte, Bundesverwaltungsgericht und Verwaltungsgerichtshof	291

FACHLITERATUR

Armin von Bogdandy/Sabino Cassese/Peter M. Huber (Hrsg), Handbuch Ius Publicum Europaeum. Band V: Verwaltungsrecht in Europa: Grundzüge (Stefan Storr)	331
Arno Kahl/Karl Weber (Hrsg), Allgemeines Verwaltungsrecht. 5. Auflage (Bernd Wieser)	332
Mario Martini , Die Pflegekammer – verwaltungspolitische Sinnhaftigkeit und rechtliche Grenzen (Ulrich E. Zellenberg)	332
Richard Elhenický/Daniel Mayer/Alexia Stuefer , Der Sachverständige im Gerichts- und Verwaltungsverfahren. Eine praktische Einführung (Herwig Hauenschild)	333
Eva Erlacher/Alexander Forster , Gewerbeordnung verstehen (Katrín Allram)	334
Helge Sodan/Jan Ziekow (Hrsg), Verwaltungsgerichtsordnung. 4. Auflage. (Stefan Storr)	334
Leopold Bumberger/Christine Hochholdinger/Martin Niederhuber/Evelyn Wolfslehner (Hrsg), Abfallwirtschaftsgesetz 2002. Kommentar, 2. Auflage zum Stand vom 1. Oktober 2014 (Andreas Hauer)	335

Inhalt

Aufsätze		<i>K. F. Gärditz</i> , Parlamentarische Untersuchungsausschüsse als informationspflichtige Stellen?	1161
		<i>S. Wirtz/S. Brink</i> , Die verfassungsrechtliche Verankerung der Informationszugangsfreiheit – Kennt das Grundgesetz ein Recht auf Zugang zu amtlichen Informationen?	1166
		<i>W. F. Spieth</i> , Europarechtliche Unzulässigkeit des „nationalen Klimabeitrags“ für die Braunkohleverstromung	1173
		<i>B. Huber</i> , Das Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung	1178
Aufsätze Online		<i>S. Pieck</i> , Neue Wege beschreiten: Chancen der Mediation in der Entsorgungswirtschaft	1183
Kurze Beiträge		<i>L. Auffenberg</i> , Bitcoins als Rechnungseinheiten – Eine kritische Auseinandersetzung mit der aktuellen Verwaltungspraxis der BaFin	1184
Zur Rechtsprechung		<i>C. Jahndorf</i> , Übergangsfristen bei Regimewechsel im Öffentlichen Recht	1188
		<i>M. Schleifenbaum</i> , Unwirksamkeit des kommunalen Mitbenutzungsanspruchs aus § 6 IV 5 VerpackV	1191
Buchbesprechungen		<i>K. H. Möller</i> , Echte Schiedsgerichtsbarkeit im Verwaltungsrecht (<i>A. Steinbach</i>)	1195
		<i>G. Wurzel/A. Schraml/R. Becker</i> , Rechtspraxis der kommunalen Unternehmen (<i>M. Passarge</i>)	1195
		<i>W.-R. Schenke/K. Graulich/J. Ruthig</i> , Sicherheitsrecht des Bundes (<i>J. P. Singer</i>)	1196
Rechtsprechung			
EGMR	22. 4.13 – 48876/08	Keine Zurschaustellung von Tieren zu Werbezwecken im Fernsehen (Ls.)	1197
EuGH	16. 7.15 – C-222/14	Individuelles Recht auf Elternzeit	1197
EuGH	11. 6.15 – C-554/13	Absehen von Ausreisefrist gegenüber ausreisepflichtigem Ausländer	1200
BVerfG	9. 4.15 – 2 BvR 221/15	Prüfung drohender politischer Verfolgung im Auslieferungsverfahren Anm. <i>B. Huber</i>	1204 1206
BayVerfGH	9. 2.15 – Vf. 11-VI-14	Dienstbefreiung für Ausübung eines kommunalen Mandats	1207
IV	NVwZ 2015, Heft 17		

BVerwG	25. 3.15 – 1 C 18/14	Befristung der „Altausweisung“ eines nichtmündigen Unionsbürgers	1210
BVerwG	26. 3.15 – 7 C 17/12	Unwirksamkeit des § 6 IV 5 VerpackV	1215
BVerwG	25. 3.15 – 9 A 1/14	Funktionszusammenhang zwischen Bundesfernstraße und PWC-Anlage	1218
		Anm. A. Meyer	1221
BVerwG	18. 12.14 – 4 C 36/13	Erweiterung eines Flughafens	1223
OVG Bln-Bbg	28. 1.15 – OVG 12 B 21/13	Zugang zu Unterlagen des Aufsichtsrates des Flughafens BER	1229
OVG Magdeburg	7. 5.15 – 4 L 163/14	Betrieb eines Solarparks durch Kommune	1231
		Anm. J. A. Nebel/P. Steinbach	1235
VGH Mannheim	11. 6.15 – 2 S 2555/13	Erhebung einer Übernachtungssteuer (Ls.)	1237
BGH	4. 12.14 – III ZR 51/13	Unzulässigkeit einer amtschaftungsrechtlichen Feststellungsklage	1237



NVwZ aktuell

In eigener Sache, NJW	VII
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VII
Rechtsprechung in Leitsätzen	IX
Kurz berichtet, Veranstaltungen	X

Anzeigen der Rubrik „Schulungen/Seminare/Tagungen“
erscheinen auch online unter
www.beck-stellenmarkt.de/Weiterbildung

Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir folgende Beilagen:
NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
und **VERLAG C.H.BECK.**

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!

Fachanwalts-Lehrgang Verwaltungsrecht

Düsseldorf Start: 12.11.2015 ▶ mit Durchführungsgarantie

Stuttgart Start: 11.02.2016

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de

ARBBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.
Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de,
Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.

Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-598, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Bertram Götz.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München: Nr. 6 229-8 02, BLZ 700 100 80.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2015: NVwZ ohne NVwZ-RR: halbjährlich € 149,50 (darin € 9,78 MwSt.); **Vorzugspreis** für NJW-Bezieher, Studenten (fachbezogener Studiengang) sowie Referendare (gegen Nachweis) halbjährlich € 132,50 (darin € 8,67 MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 16,- (darin € 1,05 MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: halbjährlich € 237,50 (darin € 15,54 MwSt.); **Vorzugspreis** (w.o.) halbjährlich € 212,50 (darin € 13,90 MwSt.). Einzelheft NVwZ m. RR € 24,50 (darin € 1,60 MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

nerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: bestellung@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Halbjahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Adressenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: Kessler Druck und Medien GmbH & Co. KG, Michael-Schäffer-Straße 1, 86399 Bobingen.

NVwZ

Gegründet 1922 von H. Reinach (Hrsg. bis 1934). Hrsg. seit 1934 C. Boettcher, bis 1936 mit W. Ehrhard, ab 1958 mit D. Leibrecht (1963 bis 1970 Alleinhrg.). Mithrsg. waren E. Becker, O. Bühler, H. Dorn, R. Grabower, A. Hensel, O. Kahn, L. Mirre, J. Popitz, A. Prugger, O. Veiel, F. Zitzlaff.

Hrsg. 1971 bis 1973: K. H. Friauf, K.-H. Hansmeyer, G. Mann, G. Rose, G. Schmolders, K. Tipke; 1974 bis 1988: K. Tipke; 1989 bis 2014: Joachim Lang, Mithrsg. waren Dieter Birk, Karl Heinrich Friauf, LL.M., Norbert Herzig, Paul Kirchhof, Heinrich Wilhelm Kruse, Heinz-Jürgen Pezzer, Wolfram Reiß, Dieter Schneider, Joachim Schulze-Osterloh, Hartmut Sohn, Klaus Tipke, Franz W. Wagner, Franz Wassermeyer u.a.

GESCHÄFTSFÜHRENDE HERAUSGEBERIN: Prof. Dr. Johanna Hey, Institut für Steuerrecht der Universität zu Köln, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln; Tel. 02 21/4 70 22 71.

MANUSKRIPTEINSENDUNGEN: per Mail an StuW@otto-schmidt.de. Redaktionsschluss jeweils zum 15. 12., 15. 3., 15. 6., 15. 9.

VERLAG: Verlag Dr. Otto Schmidt KG, Gustav-Heinemann-Ufer 58, 50968 Köln. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln.

ERSCHEINUNGSWEISE: Die Hefte erscheinen jeweils zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.

BEZUGSPREIS: Jahresabonnement 279 €, Einzelheft 89,80 €. Alle Preise verstehen sich inkl. gesetzlicher MwSt. sowie zzgl. Versandkosten. Die Rechnungsstellung erfolgt jährlich zu Beginn des Bezugszeitraumes für das aktuelle Kalenderjahr (ggf. anteilig).

BESTELLUNGEN: bei jeder Buchhandlung und beim Verlag. Kündigungstermin für das Abonnement 6 Wochen vor Jahresschluss.

REKLAMATIONEN: bei Ihrer Buchhandlung bzw. beim Verlag.

REZENSIONS-EXEMPLARE sind nur auf Anforderung erwünscht.

ANZEIGENVERKAUF: sales friendly Verlagsdienstleistungen, Pfaffenweg 15, 53227 Bonn, Tel. 0228/97898-0, Fax 0228/97898-20, E-Mail: media@sales-friendly.de, gültig ist die Preisliste 35 vom 1.1.2015.

URHEBER- UND VERLAGSRECHTE: Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

1. Manuskripte werden nur zur Alleinveröffentlichung angenommen. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag einschließlich aller Abbildungen allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen. Mit Annahme des Manuskripts (Aufsatz, Bearbeitung, Leitsatz) gehen für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht vom Autor auf den Verlag über, jeweils auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Nachdruckgenehmigungen und die Kombination mit anderen Werken oder Teilen daraus. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung und Verbreitung zu gewerblichen Zwecken im Wege fotomechanischer, elektronischer und anderer Verfahren einschließlich CD-ROM und Online-Diensten.

2. Dieser urheberrechtliche Schutz gilt auch für Entscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie redaktionell oder vom Einsender redigiert bzw. erarbeitet wurden.

3. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht ausdrücklich zugelassene Verwertung bedarf vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien dürfen nur als Einzelkopien für den persönlichen Gebrauch hergestellt werden. Das Zitieren von Rezensionen ist in vollem Umfang erlaubt.

DRUCK: rewi, Wissen.

Inhaltsverzeichnis

Vertrauensschutz im Steuerrecht

- | | | |
|-------------|---|-----|
| L. Osterloh | Neuere Entwicklungen zum verfassungsrechtlichen Vertrauensschutz im Steuerrecht | 201 |
| K.-D. Drüen | Rückwirkende Nichtanwendungsgesetze im Steuerrecht | 210 |

Abhandlungen

- | | | |
|--|---|-----|
| M. Diller
M. Grottko
T. Schildbach | Vermögensteuer versus Ertragsteuer – Alternative steuerliche Erhebungsinstrumente im Vergleich | 222 |
| S. Weber | Wie können Unternehmen Steuerwirkungen bei Spendenentscheidungen nutzen? | 237 |
| S. Novosel | Ertragsteuerliche Folgen der Übertragung von Betriebs- und Sonderbetriebsvermögen bei Personengesellschaften – Vergleich der Rechtslage in Deutschland und Österreich | 247 |
| M. Valta | Patentboxen und IP-Boxen – eine verbotene Beihilfe? | 257 |
| S. Greil
E. Greil | Vorabverständigungsvereinbarungen – Für und Wider der Veröffentlichung | 269 |

Urteilsbesprechung

- | | | |
|-------------|---|-----|
| S. Tiedchen | Anschaffungskosten als ungeeignetes Aktivierungskriterium für Forderungen | 281 |
|-------------|---|-----|

Diskussion

- | | | |
|-------------|---|-----|
| T. Kollruss | Verdeckte Gewinnausschüttung im Dreiecksverhältnis: Keine Fiktion | 286 |
| | Aus der internationalen Diskussion | 291 |

Tagungsbericht

- | | | |
|-----------|---|-----|
| S. Hüsing | Tagungsbericht Sächsische Steuertagung 2014 | 294 |
|-----------|---|-----|



European Human Rights Law Review

Issue 4 2015

Table of Contents

Opinion

The Investigatory Powers Review: A Question of Trust
David Anderson QC 329

Bulletin

Bulletin: Counter-Terrorism and Human Rights 342

Articles

Not Fit For Purpose? Human Rights in Times of Financial and Economic Crisis
Aoife Nolan 358

The Conservatives' Proposals for a British Bill of Rights: Mired in Muddle, Misconception
and Misrepresentation?
Steven Greer and Rosie Slowe 370

Evolution of French Constitutional Law and European Human Rights Law Related to the non
bis in idem Principle
Antoine F. Kirry and Amanda Lee Wetzel 382

States' Compliance with the Obligation to Adopt a National Human Rights Action Plan
Azadeh Chalabi 395

Case Analysis

Obergefell v Hodges
Callie E. Wells 404

Case and Comment

Maguire v United Kingdom 411

Varga v Hungary 414

YY v Turkey 417

Momčilovič v Croatia 421

Cestaro v Italy 424

AT v Luxembourg	429
SS and FA v United Kingdom	432
François v France	435
Book Review	438



The European Legal Forum

D3-271

Forum iuris communis Europae

in connection with

unalex. The Portal to International Law

www.unalex.eu

Edited by

Thomas Simons

Rainer Hausmann

Board of Editors

Alegría Borrás, Barcelona (ES)

Sabine Corneloup, Dijon (FR)

Peter Hay, Atlanta (USA)

Peter Kindler, Munich (DE)

Ilaria Queirolo, Genoa (IT)

Monika Pauknerová, Prague (CZ)

Andreas Schwartz, Innsbruck (AT)

Mathijs ten Wolde, Groningen (NL)



Georgina Garriga Suau, Conflict of Laws and Direct Action against Insurers

ECJ 11 June 2015 – *Joined Cases C-226/13, C-245/13, C-247/13 and C-578/13 Fabnenbrock and others* – unalex EU-628 – Service Regulation 2007 Article 1(1)

ECJ 11 June 2015 – *C-649/13 – Comité d'entreprise de Nortel Networks and others* – unalex EU-627 – European Insolvency Regulation Articles 2(g), 3(2) and 27 – Brussels I Regulation Article 1(2)(b)

ECJ 21 May 2015 – *C-352/13 – CDC Hydrogen Peroxide* – unalex EU-623 – Brussels I Regulation Articles 6(1), 5(3) and 23

ECJ 21 May 2015 – *C-322/14 – El Majdoub* – unalex EU-624 – Brussels I Regulation Article 23

Cour de cassation, civil chamber 1 (FR) 25 March 2015 – 13-27.264 – unalex FR-2424 – Lugano Convention 2007 Article 23 – case note Jan Strnad

High Court of Justice (Queen's Bench Division) (UK) 27 November 2014 – *WC2A 2LL – Canyon Offshore Limited v. GDF Suez E&P Nederland BV* – unalex UK-1459 – Brussels I Regulation Article 5(1)(a) and (b)

BGH (DE) 08 April 2015 – *XII ZB 148/14* – unalex DE-3152 – Brussels IIbis Regulation Articles 20, 21, 23, 24 and 26

BGH (DE) 24 September 2014 – *XIII ZR 349/12* – unalex DE-3162 – CISG Articles 4, 7(2), 25 and 49(1)(a)

Bundesarbeitsgericht (DE) 25 February 2015 – 5 AZR 962/13 – *Hellenic Republic v. Grigorios Nikiforidis* – unalex DE-3161 – Rome I Regulation Articles 9 and 28

OGH (AT) 22 January 2015 – *2Ob222/14g* – unalex AT-981 – Brussels I Regulation Article 5(3)

Landesgericht Feldkirch (AT) 22 May 2014 – *2R146/14g* – unalex AT-971 – Brussels I Regulation Article 24

CONTENTS

Private International Law and International Civil Procedure

Georgina Garriga Suau, Conflict of Laws and Direct Action against Insurers 57

Civil Procedure

ECJ 11 June 2015 – Joined Cases C-226/13, C-245/13, C-247/13 and C-578/13 – *Fahnenbrock and others* – *unalex* EU-628 – Service Regulation 2007 Article 1(1) 64

ECJ 21 May 2015 – C-352/13 – *CDC Hydrogen Peroxide* – *unalex* EU-623 – Brussels I Regulation Articles 6(1), 5(3) and 23 67

ECJ 21 May 2015 – C-322/14 – *El Majdoub* – *unalex* EU-624 – Brussels I Regulation Article 23 70

Cour de cassation, civil chamber 1 (FR) 25 March 2015 – 13-27.264 – *unalex* FR-2424 – Lugano Convention 2007 Article 23 – case note *Jan Strnad* 72

OGH (AT) 22 January 2015 – 2Ob222/14g – *unalex* AT-981 – Brussels I Regulation Article 5(3) 73

High Court of Justice (Queen's Bench Division) (UK) 27 November 2014 – WC2A 2LL – *Canyon Offshore Limited v. GDF Suez E&P Nederland BV* – *unalex* UK-1459 – Brussels I Regulation Article 5(1)(a) and (b) 74

Landesgericht Feldkirch (AT) 22 May 2014 – 2R146/14g – *unalex* AT-971 – Brussels I Regulation Article 24 75

Family law and successions

BGH (DE) 08 April 2015 – XII ZB 148/14 – *unalex* DE-3152 – Brussels IIbis Regulation Articles 20, 21, 23, 24 and 26 76

Insolvency Law

ECJ 11 June 2015 – C-649/13 – *Comité d'entreprise de Nortel Networks and others* – *unalex* EU-627 – European Insolvency Regulation Articles 2(g), 3(2) and 27 – Brussels I Regulation Article 1(2)(b) 78

Private International Law

Bundesarbeitsgericht (DE) 25 February 2015 – 5 AZR 962/13 – *Hellenic Republic v. Grigorios Nikiforidis* – *unalex* DE-3161 – Rome I Regulation Articles 9 and 28 80

International and European Commercial and Company Law

BGH (DE) 24 September 2014 – XIII ZR 349/12 – *unalex* DE-3162 – CISG Articles 4, 7(2), 25 and 49(1)(a) 82

New Publications

Table of Abbreviations II
Conference Calendar III
Masthead IV

The European Legal Forum



CONTENTS

EDITORIAL

- Can Tax Sovereignty and the Internal Market Co-Exist without Emptying the Public Treasury?**
RAYMOND LUJA 325

ARTICLES

- The Concept of 'Abuse of Law' in the Case Law of the European Court of Justice on Direct Taxation**
KOEN LENAERTS 329
- Governing Networks: A Global Challenge for Private International Law**
HORATIA MUIR WATT 352
- The Constitutionalization of Equality within the EU Legal Order: Sexual Orientation as a Testing Ground**
COLM O'CONNOR 370
- English Contract Law and the Efficient Breach Theory: Can They Co-Exist?**
TAREQ AL-TAWIL 396

CASE NOTES

- Cross-Border Compensation of 'Final Losses' for Tax Purposes – The Drama Continues ...**
Case C-172/13 *European Commission v. United Kingdom*, EU:C:2015:50
AXEL CORDEWENER 417
- The Scope of Application of the EU Charter of Fundamental Rights: 'ERT Implementation'**
Case C-390/12 *Robert Pflieger, Autoart as, Mladen Vucicevic, Maroxx Software GmbH, Hans-Jörg Zehetner*, EU:C:2014:281
ANNE PIETER VAN DER MEI 432

The Search of EU Competence(s) for the Externalization of Social Security Coordination: Where There's a Will, There's a Way Case C-81/13 <i>United Kingdom v. Council</i> (Turkish Case), EU:C:2014:2449 PAULINE MELIN	440
LEGAL DEVELOPMENT	
A Quagmire of Delays at the European General Court: Any Escape? CECELIA KYE	453
BOOK REVIEW	
L. Niglia, <i>The Struggle for European Private Law. A Critique of Codification</i> GUIDO COMPARATO	472

**IN ALLER KÜRZE**

283

THEMA

Melanie Kiener: EuErbVO: Zuständigkeit und Zuständigkeitswahl	284
Claudia Rudolf: EuErbVO: Neues Internationales Privatrecht für grenzüberschreitende Nachlässe ab 17. 8. 2015	288
Neue Regelbedarfssätze	291

GESETZGEBUNG

Aktuelle Gesetzesvorhaben (Stand: 20. 8. 2015)	292
Behandlung von Prozesseinreden	292

RECHTSPRECHUNG**» FAMILIENRECHT**

Keine Obsorge beider Eltern bei fehlender Kooperationsfähigkeit	293
Übertragung der Zuständigkeit für ein Sorgerechtsverfahren an ein ausländisches Gericht	294
Sonderbedarf – Berücksichtigung des Eigeneinkommens bei der Beurteilung des Deckungsmangels	294
Keine Benachteiligung des Unterhaltsberechtigten durch Einsatz einer Privatstiftung	294
Weigerung, Kinder zu bekommen, als Eheverfehlung?	295
Anwalts honorar im Fall der Unwirksamkeit des Auftrags wegen Geschäftsunfähigkeit des Mandanten	295

» SACHENRECHT

Nachbarrechtlicher Unterlassungsanspruch gegen Proben von Heavy-Metal-Gruppen	295
Abriss einer Hälfte eines Doppelhauses – keine Haftung für den wegfallenden Feuchtigkeitsschutz	296
Keine Freiheitsersitzung durch Hinweis auf prekarietische Benützung	296
Keine grundverkehrsbehördliche Genehmigung für Berichtigung des Kaufpreises erforderlich	296
Ausnützung einer Rangordnung – Rechtzeitigkeit des Einlangens des Antrags bei Gericht	297

» SCHULDRECHT

Vertragsabschluss mit Gemeinde – nachträgliche schlüssige Genehmigung durch Gemeinderat	297
Feststellungsklage zur Gewährleistung	298

» MIET- UND WOHNRECHT

Privilegierung bei der Mietzinsanhebung nur beim ersten Eintritt in das Altmietverhältnis	298
Keine Regelung von Hausserviceleistungen durch Mehrheitsbeschluss	298

INHALTSVERZEICHNIS

» SCHADENERSATZ

Haftung des Schädigers für die Entschädigung des aufgrund der Unfallfolgen bestellten Sachwalters	298
Haftung des flüchtenden Verdächtigen für Verfolgungsschäden von Polizisten	299
Kollision mit einem auf die Fahrbahn laufenden Kind als unabwendbares Ereignis	299

LITERATURÜBERSICHT

300

Herausgeber:

Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
I Hofrat des OGH Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr

Redaktion:

Mag. Wolfgang Kolmasch
E-Mail: wolfgang.kolmasch@lexisnexus.at

Lektorat und Autorenbetreuung:

Mag. Viktoria Eckert, BA
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1121 | Fax DW 146
E-Mail: viktoriamayr@lexisnexus.at

Abonentenservice:

Tel. +43-1-534 52-5555 | Fax DW 141
E-Mail: bestellung@lexisnexus.at

Anzeigen & Metadaten:

Alexander Mayr
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1116 | Fax DW 144
E-Mail: anzeigen@lexisnexus.at
<http://zak.lexisnexus.at/mediadaten>

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt. LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe Reed Elsevier, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert. | Grundlegende Richtung: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V.: Reed Elsevier Holdings B.V., Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (<http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx>), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd., 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd.: RELX Group plc (100 %) | Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien.

Derzeit gilt Anzeigenpreisliste Stand Jänner 2015 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 22-mal im Jahr | Einzelheftpreis 2015: 14,50 €; Jahresabonnement 2015: 219 € inkl. MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT84 1200 0504 2346 8600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30. 11. bekannt gegeben werden | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53, H-1044 Budapest. ISSN 1996-2428.

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Ge-

nehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein. Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Printheft publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung des Verlages, der Herausgeber und der Autoren ist ausgeschlossen.

EDITORIAL

201

GESELLSCHAFTS- & STEUERRECHT**Otto A. Altenburger: Rechnungslegungsreform und Ertragsteuerrecht – eine Würdigung aus betriebswirtschaftlicher Sicht**

204

Den Hauptinhalt dieses Beitrags bilden einerseits eine systematische Auflistung der wichtigsten UGB-Änderungen durch das RÄG 2014 und andererseits eine betriebswirtschaftliche Beurteilung grundlegender steuerrechtlich relevanter Änderungen. Sie betreffen das – zumindest teilweise – mit dem RÄG 2014 verfolgte Ziel „Einheitsbilanz“.

Klaus Hirschler: Einheitsbilanz: Implikationen für das Steuerrecht

210

Mit dem RÄG 2014 bekam die Diskussion über die Einheitsbilanz neuen Schwung. Der Beitrag analysiert, welche Implikationen die Einführung einer Einheitsbilanz auf das Steuerrecht hat.

Leonhardt Lindbauer: Die Einheitsbilanz aus unternehmensrechtlicher Sicht

215

Das RÄG 2014 hat sich ua zum Ziel gesetzt, eine stärkere Vereinheitlichung der unternehmensrechtlichen Regelungen mit den steuerrechtlichen Gewinnermittlungsvorschriften zu erreichen und gleichzeitig das Bilanzrecht des UGB insgesamt zu modernisieren und somit an internationale Gepflogenheiten anzupassen. Der vorliegende Artikel soll aus unternehmensrechtlicher Sicht aufzeigen, in welchen Bereichen eine Vereinheitlichung erreicht werden konnte, und gleichzeitig einen Beitrag für die Diskussion liefern, ob eine gänzliche Vereinheitlichung möglich scheint bzw überhaupt ein erstrebenswertes Ziel darstellt.

AKTUELLES**Dietmar Dokalik/Sonja Bydlinski: Ausblick auf zukünftige Regelungsvorhaben im Bereich der Rechnungslegung und Abschlussprüfung**

221

Dieser Beitrag gibt einen Überblick über die derzeit laufenden Arbeiten in den zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums für Justiz im Bereich der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Dabei wird insbesondere auf die Umsetzung der unionsrechtlichen Vorgaben im Bereich der Abschlussprüfung und bei der nichtfinanziellen Lageberichterstattung Bezug genommen.

Christoph Schlager: Steuerreform 2015/2016: Steuerliche Änderungen für Unternehmen

224

Das Steuerreformgesetz 2015/16 enthält eine Fülle von Änderungen, die für Unternehmen relevant sind; dies nicht nur im Bereich der typischen „Unternehmensbesteuerung“, sondern zB auch im Bereich lohnsteuerlicher Begünstigungen, der Grunderwerbsteuer und iZm der Lockerung des Bankgeheimnisses. Der Beitrag gibt einen Überblick über diese Änderungen auf dem letzten Stand.

**RECHNUNGSWESEN**

- Gerald Müller: Zweifelsfragen bei der Anwendung der Übergangsvorschriften zum RÄG 2014** 228
Der Beitrag behandelt ausgewählte Zweifelsfragen, die sich im Zusammenhang mit den Übergangsvorschriften zum RÄG 2014 stellen. Zusätzlich werden Vorschläge für eine sachgerechte Lösung von Problemen bei der Anwendung der Übergangsvorschriften erarbeitet.
- Jürgen Reinold/Karl Stückler: Konzernrechnungslegungspflicht und RÄG 2014** 235
Die Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU durch das Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 brachte zahlreiche Änderungen im UGB mit sich. Dieser Beitrag behandelt die Auswirkungen des RÄG 2014 auf die Verpflichtung zur Konzernrechnungslegung, wobei Hauptaugenmerk auf die Konsolidierungspflicht von Zweckgesellschaften gelegt wurde. Zudem werden die Änderungen der §§ 245, 245a, 246 und 249 dargestellt und diskutiert.
- Annette Köll/Bettina Szaurer: Neuerungen im Bereich der Offenlegung und Zwangsstrafen aufgrund des RÄG 2014** 245
Die Autorinnen geben einen Überblick über die wichtigsten Änderungen im Bereich der Offenlegung und Zwangsstrafen aufgrund des RÄG 2014.
- Eva Eberhartinger/Matthias Petutschnig: Latente Steuern „NEU“** 250
Mit dem am 20. 7. 2015 in Kraft getretenen und für Geschäftsjahre, die nach dem 31. 12. 2015 beginnen, erstmals anwendbaren RÄG 2014 erfolgt eine umfassende konzeptionelle Änderung der Ermittlung von latenten Steuern im österreichischen Bilanzrecht. Der Beitrag stellt die wesentlichen sich aus der konzeptionellen Umstellung der Ermittlung der latenten Steuern vom GuV-orientierten Timing Concept zum international üblichen bilanzorientierten Temporary Concept ergebenden Änderungen dar. Dabei werden die Ermittlung, der Bilanzausweis und die erforderlichen Anhangangaben besprochen sowie die gesetzlich geregelten Ausnahmetatbestände diskutiert und analysiert. Abschließend fasst der Beitrag die wesentlichen Sachverhalte, die zur Bildung von latenten Steuern führen, übersichtlich in einer Tabelle zusammen.
- Thomas Häusle: Latente Steuern bei Unternehmenszusammenschlüssen – RÄG 2014 und IAS 12** 260
Durch das RÄG 2014 kommt es bei den latenten Steuern zu einer tiefgreifenden Veränderung, indem das Konzept von IAS 12 auch in UGB implementiert wird. Im Beitrag wird dargelegt, wie die latenten Steuern bei Unternehmenszusammenschlüssen künftig zu behandeln sein werden.
- Patrick Velte: Bewertung von sonstigen langfristigen Rückstellungen nach dem RÄG 2014 und AbgÄG 2014** 263
Mit dem RÄG 2014 und AbgÄG 2014 sind zentrale Änderungen durch die Abzinsung von sonstigen langfristigen Rückstellungen im österreichischen Bilanz- und Steuerrecht eingetreten. Der vorliegende Beitrag nimmt eine kritische Würdigung des durchschnittlichen Marktinzinsmodells und des Festzinsmodells vor.
- Jürgen Reinold/Karl Stückler: Auswirkungen des RÄG 2014 auf Konsolidierungsmaßnahmen** 271
Das RÄG 2014 bringt eine Vielzahl von Änderungen für den Konzernabschluss mit sich. Neben den Änderungen hinsichtlich der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und der Abgrenzung des Konsolidierungskreises gem §§ 244–249 UGB wären insb zu nennen: Abschaffung der Buchwertmethode zugunsten der Neubewertungsmethode, Änderungen bei der Steuerabgrenzung im Konzern, Begriffsanpassungen an die Bilanzrichtlinie, Änderungen bei der Fortschreibung des Unterschiedsbetrages etc. Der Beitrag stellt die wichtigsten Neuerungen dar.



ZIK AKTUELL

123

BEITRÄGE

Thomas Zeitler: Verzugszinsen für die Dauer der Masseunzulänglichkeit	124
Birgit Schneider: Die Anwendbarkeit der lex fori concursus auf die Anfechtung, Unwirksamkeit oder Nichtigkeit und ihre Ausnahmen	126
Rudolf Winter: Zur Aufhebung nach § 123b IO	129
Otto Zotter: Insolvenzstatistik 1. Halbjahr 2015 für Österreich	133

FACHLITERATUR

136

JUDIKATUR

Antrag auf Aufhebung der Vollstreckbarkeitsbestätigung durch einen Masseverwalter	140
Keine Parteistellung des Schuldners im außerstreitigen Prüfungs-Aufteilungsverfahren	140
Ausfolgung eines Kautions-Sparbuchs und Aufrechnung durch die Bank	140
Angeblich nichtige/anfechtbare Veräußerung eines Bestandobjekts und Hinterlegung des Bestandzinses	142
Zur Aussonderung einer durch eine Höchstbetragshypothek gesicherten Forderung bei Treuhänderinsolvenz	142
Eigenkapital ersetzende Forderung und Zahlungsunfähigkeit	143
Zum Auszug aus dem Anmeldeverzeichnis	143
Zur Bescheinigung des Vorliegens einer bloßen Zahlungsstockung	143
Überschuldung und Konkursantragspflicht	144
Eigenantrag einer GmbH: Geschäftsführermehrheit/Prüfung der Kostendeckung	144
Prüfung der Kostendeckung	144
Keine sicherungsweise Sperre von Konten Dritter	145
Unternehmensschließung: Prüfung der (Un-)Möglichkeit einer Fortführung	145
Sanierungsplan und Treuhänderentlohnung	146
Zur Bemängelung der Schlussrechnung des Insolvenzverwalters	147
Die Berichtigung der Parteienbezeichnung ist auch nach der Forderungsfeststellung möglich	147
Zwischenverteilung: Arbeitnehmerforderung und Rekurszulässigkeit bei strittiger Insolvenz-Entgeltsicherung	147
Liegenschaftsverwertung: Genehmigung/Alternativangebot	148
Keine Freigabe bei – wenngleich schwieriger – Verwertbarkeit eines Massegegenstandes	148
Kein Rekurs gegen Schlussrechnungs-/Verteilungsbeschlüsse nach Konkursaufhebung	148
Die Masseunzulänglichkeit hat keine Wirkung auf (die Höhe der) Verzugszinsen	149
Zurückweisung eines Sanierungsplanantrags nur bei eindeutiger Aussichtslosigkeit	151
Zahlungsplan und Exekution wegen einer nicht angemeldeten Insolvenzforderung	151
Telefaxeingabe des Schuldners und Einmaligkeit der Rekurshebung	153
Dingliches Recht und Anfechtung(sausschluss) im europäischen Insolvenzrecht	154
Amtshaftungsklage wegen Insolvenzverfahrens und Delegation	157

Kein Insolvenz-Entgelt nur wegen „dissolution“ einer englischen Arbeitgeber-Limited	157
Belastungsverbot, Solidarschuld und Einverleibung einer Hypothek	158
Anlegerschäden: Schadenersatz/Klagsart	159
Die Überwachung von Flugschulen dient nicht dem Schutz vor einem Insolvenzrisiko	159
Erwerb eines „Bankbetriebs“ und Haftung(sausschluss) für Ergänzungskapital	160
Bauträgervertrag: Leistungsverweigerungsrecht bei Baumängeln	160
Gesellschaftsbeteiligung, Prospektkontrolle und Amtshaftung	161
Rechtsschutzversicherung für eine Klage iZm einem Fremdwährungskredit	161
Zum Notariatsakt als Exekutionstitel für eine Forderung auf Darlehensrückzahlung	162

Herausgeber:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Konecny
Abt. Leiter Dr. Franz Mohr (BMJ)
RA Dr. Stephan Riel
Mag. Otto Zotter (KSV1870)

Schriftleitung:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Konecny

Beirat:

WP/StB Dr. Alfred Brogyányi
Dr. Erhard Grossnigg
RA Univ.-Doz. Dr. Herbert Fink
RA Dr. Herbert Hochegger
RA Dr. Alexander Isola
RA Dr. Johannes Jaksch

Impressum:

Offenlegung gemäß § 25 MedienG:

Medieninhaber und Herausgeber iSd § 1 Abs 1 Z 8 und Z 9 MedienG: LexisNexis Verlag ARD Orac GmbH & Co KG | Sitz: Marxergasse 25, 1030 Wien | Unternehmensgegenstand: LexisNexis ARD Orac ist ein führender Fachverlag in Österreich im Bereich Steuern, Recht und Wirtschaft, der die Tradition der Verlagshäuser Orac und ARD unter internationalem Dach fortführt, LexisNexis ARD Orac ist ein Tochterunternehmen der international tätigen Verlagsgruppe Reed Elsevier, deren Legal Division weltweit unter dem Namen LexisNexis firmiert.

Grundlegende Richtung: Rechtsinformation und Wirtschaftsinformation; aktuelle rechtliche Neuerungen | Geschäftsführung: Alberto Sanz de Lama | Unbeschränkt haftender Gesellschafter: Orac Gesellschaft m.b.H., Marxergasse 25, 1030 Wien | Kommanditist: Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H., Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Beteiligungsverhältnisse: Alleiniger Gesellschafter der Orac Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg | Gesellschafter der Reed Messe Salzburg Gesellschaft m.b.H.: Reed Elsevier Overseas B.V. Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam (0,1 %), Reed Elsevier Austria GmbH, Am Messezentrum 6, 5021 Salzburg (99,9 %) | **Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Austria GmbH: Reed Elsevier Overseas B.V. Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Alleiniger Gesellschafter der Reed Elsevier Overseas B.V. Reed Elsevier Holdings B.V. Radarweg 29, 1043 NX Amsterdam | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings B.V.: RELX Group plc, 1-3 Strand (http://www.relxgroup.com/aboutus/Pages/Home.aspx), London WC2N 5JR (50 %), Reed Elsevier Holdings Ltd, 1-3 Strand, London WC2N 5JR (50 %) | Gesellschafter der RELX Group plc: RELX PLC (52,9 %), RELX NV (47,1 %) | Gesellschafter der RELX PLC: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der RELX NV: mehr als 75 % im Streubesitz | Gesellschafter der Reed Elsevier Holdings Ltd: RELX Group plc (100 %)**

Redaktion: Marxergasse 25, 1030 Wien

Derzeit gilt **Anzeigenpreisliste Stand 2015 | Verlags- und Herstellungsort: Wien | Die Zeitschrift erscheint 6-mal jährlich | Einzelheftpreis 2015: € 34,50; Jahresabonnement 2015: € 199 (für KSV-Mitglieder € 169) inkl. 10 % MWST bei Vorauszahlung; Preisänderungen vorbehalten | Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT841200050423468600, BIC: BKAUATWW | Abbestellungen sind nur zum Jahresabschluss möglich, wenn sie bis spätestens 30.11. schriftlich einlangen | Druck: Prime Rate GmbH, Megyeri út 53 H – 1044 Budapest.**

Verlagsrechte: Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm, Aufnahme in eine Datenbank oder auf Datenträger oder auf andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Das gilt auch für die veröffentlichten Entscheidungen und deren Leitsätze, wenn und soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung redigiert, erarbeitet oder bearbeitet wurden und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

Dr. Hans-Georg Kantner (KSV1870)
RA Dr. Herbert Matzunski
o. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Josef Mugler
RA Dr. Gunther Nagele
Univ.-Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser
RA Dr. Wolfgang Putz
o. Univ.-Prof. Dr. Walter H. Rechberger
RA Dr. Peter Schulyok
RA Univ.-Prof. Dr. Hubertus Schumacher
Dr. Hannes Seiser (LG Innsbruck)
Prof. Dr. Heinz Vallender (AG Köln)
RA Dr. Karl Ludwig Vavrovsky
Min.-Rat Dr. Klaus Wimmer (dBMJ)

Lektorat & Autorenbetreuung:

Mag. Katharina Bacher
1030 Wien, Marxergasse 25
Tel. +43-1-534 52-1120
E-Mail: katharina.bacher@lexisnexis.at

Abonentenservice:

Tel. +43-1-534 52-5555, Fax DW 141
E-Mail: bestellung@lexisnexis.at

Anzeigen & Mediadata:

Alexander Mayr
Tel. +43-1-534 52-1116
Fax +43-1-534 52-144
E-Mail: anzeigen@lexisnexis.at
<http://zik.lexisnexis.at/mediadata>

den und daher Urheberrechtsschutz genießen. Fotokopien für den persönlichen und sonstigen eigenen Gebrauch dürfen nur von einzelnen Beiträgen oder Teilen daraus als Einzelkopie hergestellt werden.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24 UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm, etc) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG) und sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) in allen Sprachen ein.

Mit der Einreichung von Beiträgen von Arbeitsgruppen leistet der Einreichende dafür Gewähr, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt wurde und dass alle mit der Übertragung sämtlicher Rechte an den Verlag einverstanden sind.

Mit dem vom Verlag geleisteten Honorar ist die Übertragung sämtlicher Rechte abgegolten. Aufgrund der Honorierung erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts nicht mit Ablauf des dem Jahr des Erscheinens des Beitrags folgenden Kalenderjahres (§ 36 UrhG). Für die Verwertung durch Datenbanken gilt dieser Zeitraum keinesfalls.

Beiträge, die ausschließlich online erscheinen, werden derzeit wie Beiträge, die im Printheft publiziert werden, abgerechnet. Der Verlag behält sich vor, das Abrechnungsmodell für reine Online-Publikationen, die ab 2016 eingereicht werden, umzustellen.

ISSN: 1024-6096

Richtlinien für Autoren:

- » Manuskripte übermitteln Sie bitte an die E-Mail-Adresse ZIK-Zeitschrift@lexisnexis.at.
- » Wir ersuchen um Verwendung gängiger juristischer Zitier- und Abkürzungsregeln.
- » Manuskripte sind möglichst unter Verwendung der dekadischen Gliederung zu erstellen und sollten nicht mehr als 3 Gliederungsebenen umfassen.
- » Die Beiträge sollen eine Länge von nicht mehr als 25.000 Zeichen (exkl. Leerzeichen, inkl. Fußnoten) aufweisen. Überschreitet das Manuskript diese Länge, sind die Herausgeber berechtigt, um eine Kürzung der Beiträge zu ersuchen.
- » Jeder Beitrag wird einem externen Begutachtungsverfahren unterzogen, das über seine Veröffentlichung entscheidet. Der Verfasser wird schriftlich informiert, ob der Beitrag zur Publikation angenommen wurde.
- » Die Richtlinien für das Verfassen von Zeitschriftenbeiträgen finden Sie in ausführlicher Form unter <http://zik.lexisnexis.at>.

→ Editorial 273
Von Karl-Heinz Danzl

Beiträge

→ Gesetze und ihre Geschichte 276

Das Kraftfahrzeuggesetz 1967 (KFG)

Diese Arbeit setzt sich zum Ziel, sowohl die Geschichte als auch die Entwicklung der kraftfahrrechtlichen Vorschriften aufzuzeigen, wobei den „historischen“ und dadurch wohl nicht jedermann bekannten und zugänglichen Rechtsvorschriften größerer Raum gegeben wird. Weiters werden einige der zahlreichen Novellen sowohl zum KFG 1967 als auch zur KDV 1967 kurz dargestellt, die wichtige Änderungen gebracht haben. Der versierte Leser wird viele Novellen „vermissen“! Alle Novellen bzw Änderungen durch andere Normen und Aufhebungen des VfGH des KFG und der KDV chronologisch darzustellen, würde jedoch den Umfang dieser Arbeit bei Weitem sprengen.

Von Michael Grubmann

→ „Strafen“ aus dem Ausland am Beispiel Kroatien 284

Herausforderungen in der Praxis

Die ÖAMTC-Juristen werden immer häufiger mit Anfragen zu grenzüberschreitenden Fällen konfrontiert. Während der letzten Monate war eine regelrechte Flut an Schreiben wegen angeblich nicht bezahlter Parktickets in Kroatien zu verzeichnen. Die Beratung der betroffenen AutofahrerInnen gestaltet sich in diesen konkreten Fällen als überaus schwierig, da die Rechtslage in Kroatien selbst unter erfahrenen kroatischen Experten umstritten ist.

Von Verena Pronebner

→ Sind italienische Verkehrsstrafen in Österreich vollstreckbar? 288

Mitunter bestehen die Nachwirkungen eines Italienurlaubs nicht nur aus Erholung, Sonnenbräune und schönen Erinnerungen, sondern auch aus Verkehrsstrafen. Wenn einige Zeit nach einem Italienaufenthalt unliebsame Post in Form einer italienischen Verwaltungsstrafe eintrifft, ist dies oft das Startsignal für eine ausgiebige Recherche nach den rechtlichen Grundlagen und den zur Verfügung stehenden Handlungsmöglichkeiten. Dabei kommt man recht schnell zum Ergebnis, dass die europaweite Vollstreckung von Verkehrsstrafen bereits seit Jahren sowohl in Foren der Autofahrerclubs als auch in der juristischen Fachliteratur diskutiert wird. Welche Rechtswirkungen italienische Verkehrsstrafen in Österreich konkret entfalten, bleibt aber meist offen. Der Aufsatz beantwortet genau diese Frage.

Von Barbara Hofko und Albin Larcher

→ Neues aus Brüssel und Luxemburg 291

Zieht man am Ende des ersten Halbjahres 2015 Bilanz, wird deutlich, dass das gemeinsame Handeln im Rahmen der EU nicht nur auf die Liberalisierung gerichtet ist, sondern dass man sich vermehrt auch der Sicherheit des Verkehrs, dem Umweltschutz und dem Schutz der Interessen der Verkehrsnutzer widmet.

Von Othmar Thann

Bericht

→ KfV-Forschungspreis 293

Innovative Forschung für mehr Sicherheit ausgezeichnet

Von Christoph Feymann

Gesetzgebung und Verwaltung

→ Bundesrecht 294

Von Gerhard Pürstl

Rechtsprechung

→ Keine Haftung des Haftpflichtversicherers für die Folgen einer „Schwarzfahrt“ .. 297

164: OGH 8. 6. 2015, 2 Ob 59/15 p

Mit Anmerkung von Wolfgang Reisinger

- Rücktritt nach Lieferverzug bei Bestellung einer Fertigteilgarage ... 302
165: OGH 25. 6. 2014, 9 Ob 32/14 t
Mit Anmerkung von Christian Huber

Judikaturübersicht Verwaltung

- StVO 304
166: VwGH 27. 3. 2015, Ra 2014/02/0138
 Zeichen „Halten und Parken verboten“ mit Hinweis auf Besitzstörungsklage; dennoch Straße mit öffentlichem Verkehr
- 167: VwGH 27. 3. 2015, Ra 2015/02/0009** 305
 Unbescholtenheit allein rechtfertigt Anwendung des § 20 VStG nicht
- KFG 305
168: VwGH 26. 2. 2015, 2012/11/0243
 Probefahrten, erhöhte Anforderungen an den Besitzer einer Bewilligung
- FSG 306
169: VwGH 26. 2. 2015, 2013/11/0172
 Nicht jedes Fehlverhalten indiziert mangelnde Bereitschaft zur Verkehrsanpassung
Mit Anmerkung von Alfred Stöbich

Standards

- Impressum 273
- Buchbesprechungen 307
- Veranstaltungen & Seminare 308

webERV MANZ online

Mahnklage Bezirksgericht (C): Mustermann - [In Arbeit]

Felldate	Forderungstext	Beleg-Nr.	Von	Bis	Betrag
(01) Lieferung/Kaufpreis	ABGB-ON (ISBN: 978-3-214-09080-2)		01.01.2010		478,00

**Mit webERV Standard jetzt
Schriftsätze einbringen!**

Details dazu unter www.manz.at/webERV **MANZ**

webERV
ab EUR 35,-
monatlich!

COMMON MARKET LAW REVIEW

CONTENTS Vol. 52 No. 4 August 2015



EDITORS AND PUBLISHERS	879–880
Editorial comments: <i>The Critical Turn in EU Legal Studies</i>	881–888
Articles	
N. Nic Shuibhne, Limits rising, duties ascending: The changing legal shape of Union citizenship	889–938
D. Jančić, The game of cards: National parliaments in the EU and the future of the early warning mechanism and the political dialogue	939–976
L. Hou, Reshaping market, competition and regulation in EU utility liberalization: A perspective from telecom	977–1008
Case law	
A. Court of Justice	
The uncertain development of the case law on consumer protection in mortgage enforcement proceedings: <i>Sánchez Morcillo and Kušionová</i> , F. Della Negra	1009–1032
A new framework for information markets: <i>Google Spain</i> , I. Specker genannt Döhmann	1033–1058
The relationship between EU law and international agreements: Restricting the application of the <i>Fediol</i> and <i>Nakajima</i> exceptions in <i>Vereniging Milieudefensie</i> , S. Gáspár-Szilágyi	1059–1078
Tax sovereignty, national transfers of tax losses within international groups of companies and freedom of establishment: <i>Felixstowe Dock and Railway Company Ltd.</i> , A. Maitrot de la Motte	1079–1094
How reasonable may the private investor be assumed to be?: <i>Corsica Ferries France</i> , G.M. Galletti	1095–1110
B. EFTA Court	
Citizenship by the back door? <i>Gunnarsson</i> , C. Burke and Ó.Í. Hannesson	1111–1134
Book reviews	1135–1170
Survey of Literature	1171–1190



WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES

D3-262

Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche
blätter:wbl

Juristische Blätter

Heft 8 August 2015
137. Jahrgang

Aufsätze

- Priv.-Doz. Ass.-Prof. Mag. Dr. *Martin Auer*:
**Sind Personen- und Kapitalgesellschaften „erlaubte
Körper“ iS von §§ 1472, 1485 ABGB?** 477
- Ass.-Prof. Mag. Dr. *Christoph Hofstätter*, Bakk. phil.:
**Der Widerspruch gemäß § 71 SchUG – Ein Wider-
spruch zum B-VG im Lichte der Verwaltungs-
gerichtsbarkeits-Novelle?** 484
- Univ.-Ass. Mag. *Ludwig Nordmeyer*:
**Zur (Un-)Beweglichkeit in § 933 Abs 1 ABGB und
§ 381 Abs 2 UGB
(2. Teil)** 494

Aus den Vereinen / Ankündigungen

- Tagung zum Thema „Prävention und Strafsanktion
im Privatrecht“ – Ankündigung 501
- Wiener Juristische Gesellschaft – Europäisches
Energierrecht made in Vienna – Bericht 501

Rechtsprechung

Verfassungsgerichtshof

- Verfassungswidrigkeit des § 22a Abs 1 und 2
BFA-VG
(VfGH 12.03.2015, G 151/2014 ua) 506

Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

- Unterhaltsberechnung bei umfangreichen Natural-
unterhaltsleistungen des geldunterhaltspflichtigen
Elternteils
(OGH 28.04.2015, 10 Ob 17/15w) 512
- Aufwendungen zur Schadensabwehr: Kosten für
Personenschutz nach Drohung mit dem Tod
grundsätzlich ersatzfähig
(OGH 22.05.2014, 2 Ob 28/14b) 515
- Eigentumsersitzung: Unterbrechung des Allein-
besitzes, Kinder als Besitzmittler des Eigentümers
(OGH 23.04.2015, 1 Ob 10/15z) 518
- Haager Minderjährigenschutzabkommen: „effektive“
Staatsangehörigkeit bei Mehrfachstaatsbürgern
ausschlaggebend
(OGH 18.02.2015, 2 Ob 189/14d) 520

- Antrag des Bewohnervertreeters auf postmortale
Überprüfung freiheitsbeschränkender Maßnahmen
zulässig
(OGH 09.04.2015, 7 Ob 20/15i) 521
- Keine Zuständigkeit nach Art 5 Nr 3 EuGVVO am
Ort des Eintritts allfälliger Folgeschäden
(OGH 22.01.2015, 2 Ob 222/14g) 522
- Geltendmachung von Vertretungskosten im Vergabe-
verfahren als Schadenersatzforderung / Vorbehalt
der Entscheidung über die Zulassung der Klage-
änderung unzulässig
(OGH 21.04.2015, 3 Ob 203/14w) 524
- Haftungsumfang einer Verpflichtungserklärung iS
des § 21 Abs 6 FPG 2005 / Leistungsbegehren
mehrerer Kläger zur gesamten Hand: Zuspruch
an nur einen Kläger minus, kein aliud
(OGH 22.01.2015, 2 Ob 12/14z) 529
- Bezeichnung der „übrigen Wohnungseigentümer“
als Antragsgegner durch Verweis auf Grundbuchs-
auszug / kein Verbesserungsauftrag bei Mangel, der
weitere Verfahrensschritte nicht hindert
(OGH 27.01.2015, 5 Ob 3/15z) 535
- Einvernehmensrechtsanwalt nur bei absoluter
Anwaltpflicht erforderlich
(OGH 18.02.2015, 3 Ob 210/14z) 535

Strafsachen

- Günstigkeitsvergleich bei Tatbegehung in mehreren
Staaten in tatbestandlicher Handlungseinheit
(OGH 13.10.2014, 17 Os 30/14m –
Ass.-Prof. Mag. Dr. *Farsam Salimi*) 536
- Verfügung nach § 443 Abs 2 StPO nicht gesondert
anfechtbar
(OGH 07.05.2015, 12 Os 28/15g) 540

Verwaltungsgerichtshof

- Verneinender Kompetenzkonflikt nur bei Zurück-
weisungsbeschlüssen der beteiligten Verwaltungs-
gerichte
(VwGH 18.02.2015, Ko 2015/03/0001) 541

Literatur

Impressum 544

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

wirtschaftsrecht blätter

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-262/Bal

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches und europäisches Wirtschaftsrecht

August 2015 (29. Jahrgang)

RA Dr. Gert Wallisch:

Die Vermögensveranlagung und das Blankett 425

Univ.-Ass. Mag. Elisabeth Petric:

Naturalrestitution im Betriebspensionsrecht – Eine Alternative zur Geltendmachung von Geldersatz? 436

DDr. Franz W. Urlsberger:

Europarecht: Das Neueste auf einen Blick 442

Rechtsprechung

Nr. 150–168

• Europarecht

150. Kartellrecht: Zur Zuständigkeitskonzentration, dem örtlich zuständigen Gericht und Gerichtsstandsklauseln nach der EuGVVO bei privater Kartellrechtsdurchsetzung
EuGH 21. 5. 2015, Rs C-352/13 448

151. Steuerrecht: Keine Beschränkung der Niederlassungsfreiheit durch Besteuerung von stillen Reserven bei Übertragung von Wirtschaftsgütern auf eine Betriebsstätte in einen anderen MS
EuGH 21. 5. 2015, Rs C-657/13 453

152. Versicherungsrecht: Zur Zulässigkeit einer nationalen Pflicht für Versicherungsunternehmen, über Anforderungen der dritten RL Lebensversicherung hinaus zu informieren
EuGH 29. 4. 2015, Rs C-51/13 456

153.–155. Weitere Urteile (Kurzinformation) 458

• Arbeitsrecht

156. Betriebsübergang und Betriebspension
OGH 25. 2. 2015, 9 ObA 80/14a 465

157. Kündigung des Arbeitnehmers bei Betriebsübergang
OGH 28. 4. 2015, 8 ObA 28/15y 468

158. Flächendeckende Kontrolle durch Alkomattest unzulässig
OGH 20. 3. 2015, 9 ObA 23/15w 469

159. Betreuer eines Eislaufplatzes – Dienstnehmeriengenschaft
VwGH 29. 4. 2015, ZI 2013/08/0196 471

• Unternehmensrecht

160. Zur Vinkulierung von Geschäftsanteilen
OGH 27. 4. 2015, 6 Ob 4/15d 472

161. Zur Anwachsung bei Personengesellschaften
OGH 24. 3. 2015, 5 Ob 62/15a 475

162. Zur Verjährung von Ansprüchen gegen den Abschlussprüfer
OGH 21. 4. 2015, 3 Ob 36/15p 476

• Markenrecht

163. Keine Verwechslungsgefahr zwischen „Artist“ und „Arktis“
OGH 24. 3. 2015, 4 Ob 228/14d 476

164. Zur fehlenden Schutzfähigkeit eines Zeichens, das in Fachkreisen als beschreibend gilt
OGH 19. 5. 2015, 4 Ob 77/15z 478

• Öffentliches Wirtschaftsrecht

165. Staatshaftung wegen Unionsrechtswidrigkeit
VfGH 11. 6. 2015, A 3/2015 480

166. Zuständigkeitsübergang im Säumnisbeschwerdeverfahren
VwGH 27. 5. 2015, Ra 2015/19/0075 481

167. Subsidiarität im Glücksspielstrafrecht
VwGH 29. 5. 2015, Ro 2015/17/0007 481

168. Revisionslegitimation der Gemeinde
VwGH 22. 4. 2015, Ro 2015/16/0001 482

169. Ausfertigung einer behördlichen Erledigung
VwGH 19. 3. 2015, 2012/06/0145 484

Impressum 484

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

Miet- und Immobilienrecht

Von Michael Drasdo

Erhaltung der Mietsache: „Dulde oder zieh’ um!“ (BGH)	513
Lärm vom Schulhof-Bolzplatz: geminderte Miete? (BGH)	513
Erhaltungsmaßnahme und Umsatz (BGH)	514
Herumtollen nicht angeleinter Hunde auf dem Gemeinschaftsrasen (BGH)	515
Haustür nachts abschließen? (LG Frankfurt a.M.)	515
Maklers Mehrerlösvereinbarung: Umsatzsteuerpflicht? (BFH)	515

Familienrecht

Von Martin Haußleiter und Barbara Schramm

<i>E. Elden</i> , Teilungskosten im Versorgungsausgleich	516
Pkw als Haushaltsgegenstand (OLG Frankfurt a.M.)	517
Keine Mitverpflichtung des Schwiegersohns bei Zahlung an Tochter (OLG Saarbrücken)	517
Unbilliger Versorgungsausgleich bei ausländischen Anwartschaften (OLG Zweibrücken)	518

Erbrecht

Von Wolfgang Roth

Beseitigungskosten für Ölschäden mindern Erbschaftsteuer nicht (FG Münster)	519
Erbeinsetzung ambulanter Pflegedienste in Hessen nicht zulässig (OLG Frankfurt a.M.)	519
Keine Schlusserbeinsetzung per Testament bei „gemeinsamem Tod“ (OLG Jena)	520

Verkehrsrecht

Von Rainer Heß und Michael Burmann

<i>D. Buller/M. Drzisga</i> , Der Gegenstandswert der Geschäftsgebühr im Verkehrszivilrecht	521
Kein Anscheinsbeweis gegen Linksabbiegenden beim Auffahrunfall (OLG Düsseldorf)	522
Quotenbildung beim Parkplatzunfall (LG Koblenz)	522
Geschwindigkeitsmessung mit PoliScan Speed (OLG Karlsruhe)	523

Baurecht

Von Stefan Weise und Tobias Hänsel

Erforderlichkeit von Mängelbeseitigungsmaßnahmen und -kosten (BGH)	524
Anforderungen an eine ordnungsgemäße Mängelrüge (BGH)	524
Gewöhnlicher Gebrauch vereinbart: Spielraum des Auftragnehmers (OLG Dresden)	525
Bauprodukte müssen öffentlich-rechtlichen Normen entsprechen (LG Mönchengladbach)	525
Kein Altgesellenprivileg bei illegaler Handwerksstätigkeit (BVerwG)	526
Künftig besserer Verbraucherschutz bei Immobiliendarlehen	526

Gesellschaftsrecht

Von Dieter Leuring und Daniel Rubner

<i>P. Stein</i> , Beendigung von Unternehmensverträgen im GmbH- und Aktienrecht	527
Einziehung sicherungsabgetretener Forderung auf debitorisches Konto (BGH)	528
Haftung für einen kaduzierten GmbH-Geschäftsanteil (BGH)	529

Arbeitsrecht

Von Marcel Grobys und Robert von Steinau-Steinrück

Betriebsübergang bei Dienstleistungsunternehmen (BAG)	530
Weiterbeschäftigungsmöglichkeit bei betriebsbedingter Kündigung (BAG)	530
Konkludente Zusage auf Sonderzahlung (BAG)	531
Geldentschädigung bei rechtswidriger Observation (BAG)	532

Insolvenzrecht

Von Michael Dahl und Raul Taras

<i>K. Trams</i> , Haftung des GmbH-Gesellschafters für Gesellschaftsschulden	533
Strafbewehrte Unterlassungserklärungen nicht unentgeltlich (BGH)	534
Gläubigerbenachteiligungsvorsatz infolge von Untreuevorwürfen (BGH)	535

Strafrecht

Von Klaus Leipold und Stephan Beukelmann

Verwendung von Körperzellen für DNA-Identifizierungsmuster (BGH)	536
Notwehr gegen rechtswidriges Handeln von Hoheitsträgern (BGH)	536
Sexueller Missbrauch von Jugendlichen in Jugendhilfeeinrichtung (BGH)	537
Bestechlichkeit eines Amtsträgers eines anderen EU-Mitgliedstaats (BGH)	537
Tatprovokation durch polizeilichen Lockspitzel (BGH)	538

Verfahrens- und Kostenrecht

Von Norbert Schneider

<i>N. Schneider</i> , Anpassung der Gebührenrahmen in Bußgeldsachen	539
Kostenquote bei Zurückweisung eines bezifferten Ordnungsgeldantrags (BGH)	540
Vergütungsfestsetzung für Prozesskostenhilfe-Prüfungsverfahren (FG Sachsen-Anhalt)	540
Berechnung der Dokumentenpauschale in Strafsachen (OLG Frankfurt a.M.)	541
Kostenbeschwerde in Unterhaltsverfahren nach § 237 FamFG (OLG Koblenz)	541

Anwalt und Kanzlei

Von Christian Dahns

Umgehungsverbot gilt auch für anwaltlichen Insolvenzverwalter (BGH)	542
Kein Anspruch auf Einsicht in Vorstandsprotokolle (AnwGH Nordrhein-Westfalen)	542
Novellierte ReNoPat-Ausbildungsverordnung in Kraft getreten	543

ISSN 1613-4621

NJWSpezial

Die wichtigsten Informationen zu speziellen Rechtsgebieten

Schriftleitung:

Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg*, Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49. E-Mail: njw@beck-frankfurt.de Internet: www.njw.de

Redaktion:

Rechtsanwältin *Nathalie Dennier* (Verkehrsrecht); Rechtsanwalt *Tobias Freudenberg* (Insolvenzrecht); Rechts-

anwältin *Antje Glinski* (Anwalt und Kanzlei); Rechtsanwältin *Irina Huth* (Familienrecht); Rechtsanwalt *Dr. Andreas Kappus* (Miet- und Immobilienrecht); Rechtsanwältin *Dr. Maria Naucke-Lömker* (Erbrecht und Schlussredaktion); Rechtsanwältin *Esther Noske, LL.M.* (Verfahrens- und Kostenrecht sowie Koordination); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Achim Schunder* (Arbeitsrecht); Rechtsanwältin *Dr. Monika Spiekermann* (Bau-recht); Rechtsanwalt *Dr. Stephan Tausch* (Strafrecht); Rechtsanwalt *Prof. Dr. Martin Weber* (Gesellschaftsrecht).

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt

auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München: Nr. 6229-8 02, BLZ 700 100 80.

Erscheinungsweise:

Zweimal im Monat als Beilage zur NJW.

Bezugspreis 2015:

Der Bezugspreis von NJW-Spezial ist im Bezugspreis von NJW enthalten. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Druck: Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach.

NJW-Inhalt

Aufsätze

Jochen Hoffmann / Stephan Schneider

Die Rücksendung der Ware als Widerrufserklärung

Seit der Umsetzung der Verbraucherrechte-Richtlinie genügt die kommentarlose Rücksendung bestellter Waren nicht mehr als Widerruf. Dieser verbreiteten These gehen die Autoren nach und entlarven sie – nach einem Blick auf Richtlinien-Vorgaben und mögliche Erklärungsgehalte der Rücksendung nach deutschen Auslegungsgrundsätzen – als falsch.

2529

Petra Buck-Heeb

Das Kleinanlegerschutzgesetz

Das im Juli in Kraft getretene Kleinanlegerschutzgesetz soll vor allem den Verbraucherschutz stärken. Mit zahlreichen Änderungen für Vermögensanlagen, Wertpapierhandel und Finanzdienstleistungsaufsicht wirkt es tiefgreifend auf den Finanzmarkt ein. Die Autorin erläutert die wichtigsten Neuerungen und zeigt verbliebene Anlegerschutz-Defizite auf.

2535

Stephan Beichel-Benedetti

Die Neuregelung der Abschiebungshaft im Gesetz zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung

Seit Anfang August gilt ein umfassend überarbeitetes Migrationsrecht; auch die Abschiebungshaft wurde grundlegend reformiert. Der Autor unterzieht das neue Haftrecht und sein Verhältnis zur europarechtlich fundierten „Dublin-Haft“ einer kritischen Überprüfung. Der bislang stark fehlerträchtigen Haftpraxis bescheinigt er danach kaum Besserungspotenzial.

2541

Zur Rechtsprechung

Gunther Kühne

Rechtsfolgen unwirksamer Preisanpassungsklauseln in Energielieferungsverträgen

(BGH, NJW 2015, 2566)

2546

Bericht

Burghard Piltz

Neue Entwicklungen im UN-Kaufrecht

2548

Forum

Harald Reiter

Die Rechtsnatur des Entschädigungsanspruchs wegen unangemessener Verfahrensdauer

2554

Buchbesprechungen

Pünder/Schellenberg: Vergaberecht (Marco König); Beckmann/Matusche-Beckmann: Versicherungsrechts-Handbuch (Christian Rolfs)

2560

NJW-aktuell

Editorial	3	Interview	12	Rubrikenmarkt	25
Zugang zum Recht? Nicht im Familienrecht! (I. Rakete-Dombek)		Justitia spielt auf (F. Roeser)		web.report	28
Gesetzgebung	6	Standpunkt	14	Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	6	Gelungene Renovierung des RVG? – Zwei Jahre 2. KostRMoG (N. Schneider)		Beck'sche Zeitschriften	34
Entscheidung der Woche	10	Aus der Justiz	16	Buchhinweise	36
Leserforum	10	Die Zeit des Abwiegelns ist vorbei (S. Rebehn)		Personalien	38
Zahlen der Woche	10	Dokumentation	18	Kommendes Heft/Impressum	40

Rechtsprechung

BVerfG	25.04.15 – 1 BvR 3326/14	Verfassungsbeschwerde gegen Umgangausschluss – Beschleunigungsrechtsbehelf	2561
BGH	18.03.15 – VIII ZR 176/14	Fristsetzung zur Nacherfüllung bei Aufforderung zum Austausch (Anm. M. Gutzeit)	2564
BGH	15.04.15 – VIII ZR 59/14	Konkludente Vereinbarung des unwidersprochenen Bezugspreises von Enregie	2566
BGH	21.04.15 – XI ZR 200/14	Festlegung einheitlicher Verjährung für Bürgschaftsforderung in AGB (Anm. F. Peters)	2571
BGH	21.05.15 – III ZR 263/14	Begriff des „Verlangens“ einer Sicherheit zum Wohn- und Betreuungsvertrag	2573
BGH	13.05.15 – XII ZB 491/14	Bekanntgabe der Verlängerung der Betreuung	2576
BGH	17.06.15 – XII ZB 458/14	Fehlende Pflegeversicherung der Eltern – Steuerlast des Kindes beim Elternunterhalt	2577
BGH	10.06.15 – IV ZR 69/14	Anwendbares Recht bei einer im Ausland gegründeten Ehegatteninnengesellschaft	2581
BGH	25.03.15 – VIII ZR 125/14	Auslegung von Gerichtsstandsklauseln im Anwendungsbereich des CISG	2584
BGH	28.04.15 – VI ZB 36/14	Kostenausspruch bei Rücknahme des Antrags im selbstständigen Beweisverfahren	2590
LG Frankfurt a. M.	02.06.15 – 2-13 S 2/15	Falsche Rechtsmittelbelehrung des WEG-Richters und anwaltliches Vertrauen	2592
LG Stuttgart	22.04.15 – 13 S 172/14	Haftung bei Kollision mit plötzlich geöffneter Fahrertür	2593
BGH	20.05.15 – 4 StR 555/14	Verwertung verfahrensfehlerhaft herangezogener Speichelprobe (Anm. D. Magnus)	2594
BGH	12.05.15 – 3 StR 569/14	Beschleunigungsgebot und Einzelzuweisung durch geänderte Geschäftsverteilung	2597
BVerwG	10.02.15 – 6 B 3/15	Entziehung eines Reisepasses	2599
OVG Münster	06.05.15 – 7 E 1271/14	Entstehen der Terminsgebühr	2601
OVG Bremen	24.04.15 – 1 S 250/14	Voraussetzungen von Erledigungs- und Terminsgebühr	2602
BAG	19.05.15 – 9 AZR 725/13	Kürzung des Urlaubs wegen Elternzeit – Aufgabe der Surrogatstheorie	2604
BAG	30.06.15 – 10 AZB 17/15	Materiell-rechtliche Einwendungen als Ausnahme im Kostenfestsetzungsverfahren	2606
BFH	10.03.15 – VII R 12/14	Eingeschränkte Befugnis des Hausverwalters zur Hilfeleistung in Steuersachen	2607
BFH	05.02.15 – III R 9/13	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Vermutung der Haushaltszugehörigkeit (Ls.)	2608

Mit Beilage: NJW-Spezial Heft 17/2015

Aus dem Inhalt:

- Familienrecht: Teilungskosten im Versorgungsausgleich
- Verkehrsrecht: Der Gegenstandswert der Geschäftsgebühr im Verkehrszivilrecht
- Gesellschaftsrecht: Beendigung von Unternehmensverträgen im GmbH- und Aktienrecht
- Insolvenzrecht: Haftung des GmbH-Gesellschafters für Gesellschaftsschulden
- Verfahrens- und Kostenrecht: Anpassung der Gebührenrahmen in Bußgeldsachen
- Miet- und Immobilienrecht, Erbrecht, Baurecht, Arbeitsrecht, Strafrecht, Anwalt und Kanzlei: Rechtsprechungsübersichten



Journal of Business Law

Issue 6 2015

Table of Contents

Articles

- Valuation of Closed-Out Swaps: A Dirty Business
Daniel Harris 437
- Offshore Holdings for Global Investments of Multinational Enterprises: Just Evil?
Lutz-Christian Wolff 445
- The Role of the Economic Efficiency Paradigm in Commercial Law Reforms: A French Perspective
Muriel Renaudin 472
- Online Peer-to-Peer Lending: Challenging Consumer Protection Rationales, Orthodoxies and Models?
Onyeka K. Osuji and Ugochi C. Amajuoyi 484
- Book Review** 509

Inhalt

Autoren dieses Heftes:

RA Dr. Manfred Ainedter, Wien
RA Dr. Gerhard Benn-Ibler, Wien
Mag. Alexander Dittenberger, ÖRAK
RA Mag. Franz Galla, Wien
RA Dr. Karin Gmeiner, Wien
RA Dr. Wolfgang Hahnkamper, Wien
Mag. Karin Harmuth, Bibliothek RAK Wien
RA Dr. Markus Heis, Innsbruck
RA Dr. Adrian Eugen Hollaender, Wien
RA Mag. Jakob Hütthaler-Brandauer, Wien
em RA Dr. Ruth Hütthaler-Brandauer, Wien
RA Dr. Erich René Karascheck, Wien
Mag. Ursula Koch, ÖRAK
RA Mag. Dr. Gabriele Krenn M.B.L.-HSG, Graz
RA Dr. Alexander Matt, Bregenz
Mag. Danijela Milicevic, ÖRAK
Judith Priglinger, Bibliothek RAK Wien
Mag. Florian Roitner, Gmunden
RA Dr. Ullrich Saurer, Graz
RA Dr. Wolf-Georg Schärf, Wien
Mag. Katarin Steinbrecher, ÖRAK Büro Brüssel
Univ.-Lektor Dr. Franz Philipp Sutter, Wien
RA Dr. Geertje Tutschka, Salzburg
Ri HR Dr. Patricia Wolf, Wien
RA Dr. Rupert Wolff, Salzburg

Impressum

Medieninhaber: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Sitz der Gesellschaft: Kohlmarkt 16, 1014 Wien, FN 124 181 w, HG Wien, Unternehmensgegenstand: Verlag von Büchern und Zeitschriften.
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1015 Wien (verlag@manz.at).
Geschäftsleitung: Mag. Susanne Stein (Geschäftsführerin) sowie Prokurist Dr. Wolfgang Pichler (Verlagsleitung).
Herausgeber: RA Dr. Rupert Wolff, Präsident des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien, Tel: (01) 535 12 75, Fax: (01) 535 12 75-13, E-Mail: rechtsanwaelte@oerak.at, www.rechtsanwaelte.at
Redaktionsbeirat: RA Dr. Gerhard Benn-Ibler, RA Dr. Michael Enzinger, RA Dr. Georg Fialka, em. RA Dr. Klaus Hoffmann, RA Dr. Wolfgang Kleibel, RA Dr. Elisabeth Scheuba, RA Dr. Rupert Wolff.
Redakteur: Bernhard Hruschka Bakk., Generalsekretär des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages
Redaktion: Generalsekretariat des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages, Wollzeile 1–3, 1010 Wien, Tel: (01) 535 12 75, Fax: (01) 535 12 75-13, E-Mail: anwaltsblatt@oerak.at
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges. m. b. H., 3580 Horn.
Verlags- und Herstellungsort: Wien.
Grundlegende Richtung: Juristische Fachzeitschrift, im Besonderen für das Ständesrecht der Rechtsanwaltschaft, zugleich Organ des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages und der österreichischen Rechtsanwaltskammern.
Zitiervorschlag: AnwBl 2015, Seite.
Anzeigen: Heidrun R. Engel, Tel: (01) 531 61-310, Fax: (01) 531 61-181, E-Mail: heidrun.engel@manz.at
Bezugsbedingungen: Das AnwBl erscheint 11x jährlich (1 Doppelheft). Der Bezugspreis 2015 (77. Jahrgang) beträgt € 290,- (inkl Versand in Österreich). Einzelheft € 31,65. Auslandspreise auf Anfrage. Nicht rechtzeitig vor ihrem Ablauf abbestellte Abonnements gelten für ein weiteres Jahr als erneuert. Abbestellungen sind schriftlich bis spätestens sechs Wochen vor Jahresende an den Verlag zu senden.
AZR: Die Abkürzungen entsprechen den „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“, 7. Aufl. (Verlag MANZ, 2012)
Haftungsausschluss: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Autoren, der Herausgeber sowie des Verlags ist ausgeschlossen.
Grafisches Konzept: Michael Fürnsinn für buero8, 1070 Wien (buero8.com). Wird an Rechtsanwälte und Rechtsanwaltsanwärter unentgeltlich abgegeben. Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Zustimmung der Redaktion unter Angabe der Quelle gestattet. Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung der Autoren wieder.
Impressum abrufbar unter www.manz.at/impressum

Editorial

Präs. Dr. Rupert Wolff

Wichtige Informationen

Werbung und PR

Termine

Recht kurz und bündig

Abhandlungen

RA Dr. Adrian Eugen Hollaender
Privatgutachten im Strafprozess

Mag. Florian Roitner

Die „einvernehmliche“ Verlesung von Protokollen

Ri HR Dr. Patricia Wolf

Kündigung nach § 10 Abs 4 MSchG bei Elternteilzeit

Europa aktuell

Mag. Katarin Steinbrecher

Reform des Europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen („Bagatelverordnung“)

Mag. Alexander Dittenberger

Neuerungen in der 4. Geldwäsche-Richtlinie

Amtliche Mitteilung

Aus- und Fortbildung

Chronik

Rechtsprechung

Zeitschriftenübersicht

Rezensionen

Indexzahlen

Inserate

445

447

450

451

453

458

463

468

470

471

473

474

482

488

494

498

502

503

immobank.at

Treuhandkonten nach Maß? Lässt sich einrichten.

Die **IMMO-BANK** ist die Spezialbank für Dienstleistungen rund um die Immobilie. Lassen auch Sie sich Ihr Treuhandkonto maßschneidern!
massgeschneidert@immobank.at



IMMO-BANK
Ein Unternehmen
der **start** gruppe